

13.09.2002 – 09:15 Uhr

BFS: Produzenten- und Importpreisindex im August 2002 Sinkendes Preisniveau*Neuchâtel (ots) -*

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise sank im August 2002 gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent und erreichte den Stand von 95,6 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Das Preisniveau des Gesamtangebots lag damit um 1,4 Prozent tiefer als vor einem Jahr. Verantwortlich dafür waren vor allem die um 3,3 Prozent gesunkenen Importpreise. Aber auch die im Inland hergestellten Produkte zeigten innert Jahresfrist einen Preis-rückgang um 0,6 Prozent. Die Entwicklung im August wurde im wesentlichen beeinflusst durch deutlich tiefere Produzentenpreise für Schlachtschweine und verschiedene Produkte der chemischen Industrie sowie billigere Importe für Bekleidung und Produkte aus Nichteisen-Metallen.

Rückgang der Inlandpreise ...

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex ging im August 2002 gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent zurück. Sein Stand beträgt 95,7 Punkte (Basis Mai 1993 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 0,6 Prozent tiefer. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Tiefere Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man bei Gemüse, Schlachtschweinen, Schweinefleisch und den meisten Produktgruppen der chemischen Industrie (Farbstoffe und Pigmente, anorganische Erzeugnisse, ungeformte Kunststoffe, Lacke und Farben, pharmazeutische Produkte und sonstige chemische Produkte). Dasselbe gilt für Glas, Produkte aus Nichteisen-Metallen und Metallverpackungen. Preiserhöhungen verzeichneten demgegenüber insbesondere Rohmilch (vor allem saisonal bedingt), Papier, Papierprodukte, Kunststoffprodukte und Ziegeleiprodukte.

... und der Importpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im August 2002 einen Rückgang um 0,3 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand liegt bei 95,5 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Im Jahresvergleich stellte man einen Rückgang um 3,3 Prozent fest. Der Importpreisindex wird ergänzend zum Produzentenpreisindex erhoben und zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für ausgewählte importierte Produkte.

Preisrückgänge gegenüber dem Vormonat registrierte man für Zitrusfrüchte, Bananen, Kaffee, Nahrungsmittel und Garne. Sinkende Preise zeigten auch Pullover und Strickjacken, Lederbekleidung, Oberbekleidung, chemische Produkte, Fahrzeugreifen sowie Nichteisen-Metalle und Produkte daraus. Steigende Preise wiesen dagegen Getreide, Kakao und Papier (inkl. Papierrohstoffe) auf. Dasselbe gilt für Treibstoff, Heizöl, Flachprodukte aus Stahl und Edelstahl.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Die wichtigsten Ergebnisse können den beigefügten Tabellen und Grafiken entnommen werden.

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen unter: Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

13.09.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100020172> abgerufen werden.